

Ökotourismus: Auf dieser griechischen Insel gibt es keinen Müll

Echtzeit-Informationen zur Menge der **recyclten Abfälle** per App

Auf der griechischen Insel Tilos wird nahezu jeder anfallende Müll wiederverwertet. Das macht sie zur ersten abfallfreien Insel der Welt. Wie das funktioniert und warum sich eine Reise nach Tilos lohnt.

Nordöstlich von Rhodos liegt eine ganz besondere Insel. Denn Tilos ist nicht nur ein Naturparadies mitten in der Inselwelt Griechenlands, es ist auch die erste ökologisch nachhaltige Insel im Mittelmeer. Das „Good News Magazin“ geht sogar noch einen Schritt weiter und nennt Tilos „die erste abfallfreie Insel der Welt“.

Vor allem Deutsche sollten sich hier besonders wohlfühlen, denn der Abfall wird auf Tilos akribisch getrennt: Der einst stinkende Müllberg wurde 2023 abgelöst von einer modernen Recyclinganlage, in der Müll direkt auf der Insel wieder aufbereitet wird und somit im Kreislauf bleibt. Auf der Mülldeponie landet seither kein Müll mehr.

So funktioniert der Müllkreislauf auf Tilos

Wie funktioniert der fast vollständige Abfallkreislauf? Nun, Kaffee wird nur in mitgebrachten Bechern zum Mitnehmen ausgeschenkt, auch Wasser wird nur in eigene Flaschen gefüllt. Plastiktüten suchst du hier ebenfalls vergeblich. Zudem gibt es keine kommunalen Mülltonnen auf den Straßen, stattdessen wird der Abfall direkt zu Hause abgeholt.

Die Bioabfälle werden zu Dünger verarbeitet, recycelbarer Abfall wird wiederverwertet und nicht recycelbarer Müll



Die Insel Tilos wird auch als Zero-Waste-Insel bezeichnet.

Foto: imago images/robertharding

wird zur Energiegewinnung genutzt. Dann gibt es natürlich auch auf einer so kleinen Insel wie Tilos – auf der übrigens nur 800 Menschen leben – anderen Abfall wie Elektrogeräte oder Textilien. Diese werden von den Einheimischen repariert oder für Kunstwerke genutzt und in anderer Form wiederverwendet.

App soll Anreiz zum Recyclen schaffen

Die Bewohnerinnen und Bewohner können sogar eine App

nutzen, in der sie Echtzeit-Informationen zur Menge der recycelten Abfälle erhalten. Das soll zusätzlich zur Mülltrennung motivieren.

Auch Touristinnen und Touristen werden in dieses Projekt eingebunden und erhalten direkt nach der Ankunft auf Tilos alle nötigen Infos. Dafür wurde direkt am Hafen ein sogenannter „Point Zero“ eingerichtet. Dort gibt es auch nachhaltige Souvenirs, die beispielsweise aus Upcycling-Projekten stammen.

Doch nicht nur beim Thema Müll ist die griechische Insel Vorreiter: Tilos versorgt sich zu fast 100 Prozent aus erneuerbaren Energien und ist somit ein besonders beliebtes Ziel im Ökotourismus.

Das kannst du auf Tilos entdecken

Die gesamte Insel ist ein Naturschutzgebiet, und du kannst hier über 150 Vogelarten und über 650 Pflanzenarten entdecken. Die Hauptstadt der Insel heißt Megalo Chorio und liegt rund sieben Kilometer nordwestlich vom Hafen. Hier findest du die für Griechenland typischen weißen Häuschen mit blauen Türen

und Fenstern sowie eine mittelalterliche Festung.

Etwas moderner ist es am Hafen von Livadia, hier befinden sich auch einige Hotels. Wenn du einen Lost Place erkunden möchtest, lohnt ein Ausflug in das verlassene Dorf Mikro Chorio, in dem seit den Siebzigern niemand mehr lebt.

Hier findest du die schönsten Strände von Tilos

Die Insel eignet sich auch wunderbar für einen entspannten Strandurlaub. Es gibt sowohl Sand- als auch Kiesstrände. Wenn du schwimmen möchtest, solltest du den Eristos Beach an der Südwestküste ansteuern. Livadia Beach ist der Hauptstrand der Insel und befindet sich im gleichnamigen Dorf. Sand und flaches Wasser sind hier besonders gute Voraussetzungen für Familien mit Kindern. Etwas abgelegener sind die Strände Skafi, Lethra und Plaka, allesamt Kiesstrände.

An der Stelle mal ein kleiner (oder eher großer) Fun Fact: Tilos ist der Ort, an dem die letzten Elefanten Europas gelebt haben! Die Zwergelentanten sind zwar schon vor rund 4000 Jahren ver-

schwunden, in der Höhle von Charkadio kannst du aber immer noch die Überreste der Tiere besichtigen.

Natürlich gibt es auch ein Elefantenmuseum, in dem eine Paläontologiesammlung untergebracht ist, samt Elefantenknochen, Fotos und anderem Informationsmaterial rund um die Ausgrabungen in der Höhle. Gleich oberhalb der Höhle kannst du zudem die Burg Mesaria samt den Ruinen von Siedlungen und byzantinischen Kirchen besichtigen.

So erreichst du Tilos

Tilos hat keinen eigenen Flughafen, ist aber prima per Fähre von Rhodos aus zu erreichen. Die Überfahrt dauert rund zwei Stunden und kostet im Schnitt 24 Euro hin und zurück. Vom Flughafen Rhodos erreichst du den Hafen mit dem Bus in einer halben Stunde. Es gibt allerdings nur wenige Überfahrten pro Woche nach Tilos, am besten buchst du rechtzeitig online.



Recycling gehört auf Tilos zum Alltag.

FOTO: IMAGO IMAGES/XINHUA